

**Lokale Agenda 21**  
Projektgruppe Jugendbe-  
teiligung plant Festival  
Seite 2



**Stadtbibliothek Aalen**  
Literatur-Treff / Experimen-  
te / Rückblick auf die Kin-  
derbuchwochen Seite 2



**Gottesdienste zu Ostern**  
Gottesdienste der Aalener  
Kirchen  
Seite 2



**GIS**  
Geodatenportal Aalen fin-  
det bundesweit Anerken-  
nung  
Seite 3



**Öffentliche Be-  
kanntmachung**  
Überprüfung der Standfe-  
stigkeit von Grabmalanla-  
gen 2010 Seite 3

## Infos

### Wochenmarkt Hofherrnwei- ler/Unterrombach verlegt

Aufgrund des Karfreitags wird der Wochen-  
markt in Hofherrnweiler/Unterrombach auf  
Donnerstag, 1. April 2010 vorverlegt.

### Bücherei Wasseralfingen geschlossen

Die Stadtbücherei Wasseralfingen bleibt am  
Ostersamstag, 3. April 2010 geschlossen.

### Seminar zur Ausbildereig- nungsprüfung für Migranten

Die Deutsche Angestellten Akademie (DAA)  
in Aalen hat dem städtischen Integrations-  
beauftragten Michael Felgenhauer ein neues  
Seminarangebot für Migranten vorgestellt.

Am 15. Juni 2010 beginnt ein berufsbegleiten-  
der Lehrgang, der beschäftigte Personen mit  
Migrationshintergrund auf die Ausbildereig-  
nungsprüfung (IHK) vorbereitet. Das Seminar  
ist speziell für zukünftige Ausbilder/-innen  
mit Migrationshintergrund konzipiert und be-  
reitet gezielt auf die Prüfung vor. Es befähigt  
die Absolventen, in den Betrieben die Ausbil-  
derfunktion zu übernehmen und so für Fach-  
kräftenachwuchs zu sorgen. Die Seminarkos-  
ten übernimmt das Bundesministerium für  
Bildung und Forschung. Die Teilnehmer zah-  
len lediglich die IHK Prüfungsgebühr.

Im Gespräch mit der Projektverantwortlichen,  
Frau Gisela Schaum, brachte der Integrations-  
beauftragte zum Ausdruck, wie überaus wich-  
tig das Ansinnen sei, weitere Ausbildungs-  
plätze zu schaffen. Ein großes Potential liege  
hier insbesondere bei Migranten, die selbst  
einen Betrieb oder ein Unternehmen führen,  
aber bislang noch zurückhaltend sind, bei  
der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen.  
Daher komme dieses Schulungskonzept der  
DAA zur rechten Zeit und die Stadtverwaltung  
Aalen unterstützt das Projekt sehr gerne. In-  
teressenten können bei der DAA unter der  
unten aufgeführten Adresse eine individuelle  
Beratung erhalten.

DAA Ostwürttemberg, Ulmer Str. 126, Aalen,  
Gisela Schaum, Telefon: 07361 3766-13  
E-Mail: gisela.schaum@daa-bw.de oder  
www.daa-aalen.de

### Sternwarte geöffnet

Die Aalener Sternwarte ist im April bei klarem  
Himmel jeden Freitagabend ab 20 Uhr öffent-  
lich (nicht am Karfreitag). Mitglieder der As-  
tronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen  
(AAA) entführen die Besucher in die schein-  
bar unendlichen Weiten des Weltalls.

Im April besteht die seltene Gelegenheit,  
gleich vier helle Planeten auf einmal am  
Abendhimmel zu beobachten. Neben dem  
langsam schwächer werdenden Mars und  
dem immer noch eindrucksvollen Saturn sind  
dies die beiden sonnennahen Planeten Ven-  
us und Merkur.

Die Venus erstrahlt als heller „Abendstern“,  
am 16. April auch in reizvoller Konstellation  
mit der schmalen Mondsichel. Der flinke Mer-  
kur bietet bis zur Monatsmitte jeweils kurz  
nach Sonnenuntergang seine beste Abend-  
sichtbarkeit in diesem Jahr. Am Ostersonntag  
kommt es zum Treffen am Westhimmel zwi-  
schen Venus und Merkur. Bei guten Bedin-  
gungen lässt sich im April auch Jagd auf die  
Galaxien des Coma- und Virgohaufens ma-  
chen, die bereits viele Millionen Lichtjahre  
von der Erde entfernt sind. Zusätzlich besteht  
jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr bei  
klarem Himmel die Möglichkeit, unsere Son-  
ne mit Hilfe spezieller Filter gefahrlos an ver-  
schiedenen Teleskopen zu beobachten.

stinfo1\_31\_Mar\_10

## Sieger Köder und seine Malbotschaften

... und Narren sind wir alle - Ausstellung in Aalen von Samstag, 10. April bis Sonntag, 4. Juli 2010



Sieger Köder beim Malen

**Aus vielen Quellen kann ein Künstler Kraft  
für ein reiches, wahrhaftiges Werk schöpfen.  
So vermag der Glaube an Gott und das Wis-  
sen um eine von den Künsten inspirierte Hu-  
manitas ein Kunstschaffen prägen, wie es  
bei dem schwäbischen Maler und Zeichner  
Sieger Köder der Fall ist.**

Diese nun im 85. Lebensjahr stehende Künst-  
lerpersönlichkeit ist solchen göttlichen und  
irdisch motivierten Beweggründen verpflich-  
tet und hat in über 50 Schaffensjahren ein  
thematisch vielschichtiges Werk geschaffen,  
aus dem die Aalener Ausstellungen einige  
Bereiche vorstellen.

### Narren, Clowns und Harlekin

So widmet sich auf Wunsch des Künstlers  
eine Ausstellung dem Thema Narren, Clowns,  
Harlekin sowie Vogelscheuchen und damit  
verbunden dem Zirkus und der Fastnacht.  
Schon vom Beginn seiner künstlerischen Kar-  
riere an faszinierte ihn diese so besondere

Welt, dabei wurde er anfangs von seinen ma-  
lerischen Vorbildern Georges Rouault und  
Marc Chagall beeinflusst. Für Sieger Köder ist  
der Narr und das närrische Treiben ein Gleich-  
nis für das Leben schlechthin, ganz im Sinne  
des berühmten spanischen Moralphilo-  
sophen des 17. Jahrhunderts, Baltasar Gra-  
cián y Morales, der urteilte: „Die eine Hälfte  
der Welt lacht über die andere und Narren  
sind wir alle!“

### Bibelgeschichten

Eine zweite Ausstellung zeigt dann unter dem  
Titel „Bibelgeschichten“ eine interessante  
Begegnung: Marc Chagalls Darstellungen der  
Geschichten aus der Bibel, vorzugsweise des  
Alten Testaments, werden dabei aufschluss-  
reich mit den „Bibeldarstellungen“ von Sie-  
ger Köder, u. a. auch denen aus seiner be-  
rühmten „Tübinger Bibel“, korrespondieren.  
Weltweit sind die von ihm illustrierten Bibel-  
ausgaben bekannt und beliebt, wobei er in  
seiner nunmehr vier Jahrzehnte anhaltenden

Seelsorgertätigkeit immer wieder darauf hin-  
gewiesen hat: „Ich kann mit meinen Bildern  
auch predigen!“

### Heimatblicke

Die Ausstellungstrilogie vollendet schließlich  
eine kleine Schau mit dem Titel „Heimat-  
blicke“, in der Sieger Köders enge Verbun-  
denheit zu seiner „Ostalb“, dieser herben,  
aber schönen Landschaft mit ihren ge-  
schichtsträchtigen Städten und Gemeinden  
sichtbar wird.

Diese „Seelenlandschaften“ spiegeln dabei  
viele Erinnerungen an seine Kindheit und Ju-  
gendzeit in Wasseralfingen, an die Jahre als  
Kunsterzieher am Schubart-Gymnasium in  
Aalen und sein Wirken als Pfarrer in Rosen-  
berg und Hohenberg wider. Eine Besonder-  
heit stellen in diesem Zusammenhang eine  
Reihe von virtuosen Karikaturen dar, in denen  
er mit feiner Ironie und Humor so manches  
Allzumenschliche „aufspießt“.

## Neues Hotel am Ellwanger Torplatz

**Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat sich in  
der Sitzung am Donnerstag, 25. März mehr-  
heitlich für das Konzept der Generalplaner  
Isin Architekten entschieden. Die Planung  
für den Bau und Betrieb eines Hotels im Be-  
reich des Ellwanger Torplatzes soll nun wei-  
terverfolgt werden.**

„Nachdem das attraktive Grundstück jahre-  
lang keine Interessenten gefunden hatte, be-  
findet sich die Stadt nun in der komfortablen

Situation, aus zwei ansprechenden Konzep-  
ten für ein Hotel auswählen zu können“  
führte Oberbürgermeister Martin Gerlach in  
den Tagesordnungspunkt ein. „Ich bin über-  
zeugt, dass ein Hotelbetrieb die richtige Nut-  
zung für diesen hochwertigen Standort wäre  
und Geschäftsreisenden eine innenstadtna-  
he Unterbringung bieten kann. Aalen hat das  
Potenzial für die zusätzlichen Zimmerkapazi-  
täten, welche die bestehende Hotelland-

schaft ergänzen werden. Vielen Dank an bei-  
de Architektengruppen, dass Sie mit dieser  
Investition für Aalen etwas gutes tun möch-  
ten.“

Das Betreiberkonzept des 3-Sterne Business-  
Hotels von Cemal Isin basiert auf drei Säulen:  
Isin Consulting als erfahrener Generalplaner,  
die international renommierte success group  
als professioneller Hotelbetreiber im Hinter-  
grund und die Samariterstiftung als Betreiber  
des Cafés.

Das Hotel der Marke All Seasons wird als  
schlanker Baukörper in die vorhandene Be-  
bauung eingefügt. Es wird mit hoher Ener-  
gieeffizienzklasse gebaut und beinhaltet auf  
vier Geschossen insgesamt 54 Zimmer. Das  
Café wird im Erdgeschoss des Hotels nach  
Vorbild des Samocca betrieben.

### Weitere Beschlüsse

Der Gemeinderat hat außerdem Sanierungs-  
arbeiten in der Stadthalle bei der küchen-  
technischen Einrichtung, den haustech-  
nischen Anlagen, die Erneuerung der  
Schanktheke, die Sanierung der Gäste-WCs  
im Erdgeschoss sowie die Schaffung eines  
zentralen Zugangs für die Andienung zu Ge-  
samtkosten über 451.000 Euro auf den Weg  
gebracht.



HOTEL AM PLATZ

Isinconsult  
2009

### Ausstellungen in Aalen

#### ... und Narren sind wir alle

Sieger Köder malt Clowns, Harlekin und  
Narren

Rathausgalerie Aalen, Marktplatz 30,  
73430 Aalen

#### Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag von 14 bis  
18 Uhr und Mittwoch, Samstag, Sonntag  
von 11 bis 18 Uhr

#### Bibelgeschichten

Sieger Köder und Marc Chagall begegnen  
sich

Galerie im Alten Rathaus, Marktplatz 4,  
73430 Aalen

#### Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag von 14 bis  
18 Uhr und Mittwoch, Samstag, Sonntag  
von 11 bis 18 Uhr

#### Öffentliche Führungen:

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag um  
15 Uhr. Mittwoch, 14. April, 21. April,  
19. Mai und 2. Juni jeweils um 11 Uhr be-  
ginnend in der Galerie im Alten Rathaus,  
anschließend in der Rathausgalerie.  
Sonderführungen für Gruppen ab 10 Per-  
sonen auf Anfrage: Telefon: 07361 52-1159  
oder 52-1113, kunst@aalen.de,  
www.aalen.de

#### Heimatblicke

Sieger Köder und die Ostalb

Galerie der Kreissparkasse Ostalb, Haupt-  
stelle Aalen, Bahnhofstraße 4, 73430 Aa-  
len

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis  
17 Uhr, Donnerstags bis 18 Uhr

Im Gesamten gesehen vermitteln die drei  
Ausstellungen aufschlussreiche Einblicke in  
das künstlerische Schaffen eines Malers, das  
fern von Stilen und Kunstmodernen nur  
ein Ziel hat: Durch Wahrhaftigkeit und Liebe  
zum Glauben sowie zu den Menschen und  
zur Kunst, Zeugnis für ein sinnerfülltes Leben  
abzulegen. Fürwahr ein hoher Anspruch, der  
aber wie es der große Erfolg von Sieger Kö-  
ders Kunst belegt, von ihm auf so unverwech-  
selbare Weise eingelöst wird.

### Engagierte gesucht

Die Lokale Agenda 21 Aalen und ihre Agen-  
dagruppen sind immer auf der Suche nach  
Mitstreiter/innen, die kontinuierlich oder  
projektbezogen ihre Kompetenzen und ihr  
Engagement einbringen.

Gefragt sind Mitmacher und Vordenker,  
Strategen und Kreative, Spontane und  
Dickbrettbohrer, Eventmanager und Küm-  
merer. Die Lokale Agenda 21 der Stadt Aa-  
len setzt das Leitbild der Nachhaltigen  
Entwicklung und der Agenda 21 von Rio in  
der Stadt Aalen um.

Alle die sich für eine zukunftsorientierte  
Entwicklung der Stadt Aalen in Projekten  
oder einer kontinuierlich arbeitenden  
Gruppe einsetzen wollen, können sich an  
das Agendabüro im Grünflächen- und Um-  
weltamt der Stadt Aalen, Telefon: 07361  
52-1602, agenda21@aalen.de, oder an  
den Sprecher des Agendarats, Prof. Ulrich  
Holzbaur, ulrich.holzbaur@htw-aalen.de,  
Telefon: 07361 943020, wenden.  
Siehe auch: www.aalen.de/agenda21



## Energieberatung im Rathaus

Eine Einstiegsberatung in Energiefragen wird in Zusammenarbeit mit dem kreisweiten Energieberatungszentrum und der Verbraucherzentrale im Rathaus Aalen angeboten. Bei diesem kostenlosen Beratungsangebot für Aalener Bürger werden individuelle Fragen zu Energiesparmaßnahmen und erneuerbaren Energien erörtert. Neben technischen Möglichkeiten wird über zugehörige öffentliche Förderprogramme und gesetzliche Vorgaben informiert.

Die nächste Beratungsmöglichkeit besteht am Dienstag, 6. April 2010 von 13-15.30 Uhr im Rathaus Aalen, Zimmer 611, beim städtischen Energieberater Armin Ehrmann im Grünflächen- und Umweltamt. Vorherige telefonische Terminvereinbarung ist unter Tel. 07173 185516 im Energieberatungszentrum erforderlich.

Außerhalb dieser Zeiten oder für eine umfassendere Beratung mit Besichtigung praktischer Ausführungsbeispiele besteht direkt im Energieberatungszentrum des Ostalbkreises, EnergiekompetenzOSTALB e.V., Dr.-Schneider-Str. 56, 73560 Böbingen/Rems, Tel. 07173 185516, [www.energiekompetenzostalbk.de](http://www.energiekompetenzostalbk.de), die Möglichkeit eines Termins.

## Lokale Agenda

### PG Jugendbeteiligung plant Festival

Wir, die Agendagruppe Jugendbeteiligung planen für den 28. August 2010 in Aalen ein Festival für Jugendbeteiligung, das Double A Festival. Das Festival soll aus Musik, Workshops, Diskussionen, Vorträgen etc. bestehen und von jungen Menschen für junge Menschen organisiert werden. Wir wollen jungen Menschen mit diesem Festival Wege aufzeigen, wie man sich in der Gesellschaft und ganz konkret in Aalen einmischen und etwas bewegen kann. Auf dem Festival können Bands, Vereine, Parteien, Kirchen, Schulen, Initiativen und Organisationen einen Beitrag leisten und damit auch für sich selbst werben. Im Moment haben wir viele Ideen, viel Motivation und die ersten Schritte sind gemacht. Wir laden Sie und Euch ganz herzlich dazu ein, beim Double A Festival mitzumachen! Am Mittwoch, 31. März 2010 wird dafür um 18 Uhr ein weiteres Planungstreffen im Haus der Jugend stattfinden. Interessierte sind herzlich willkommen.



## Begegnungsstätte

Mittwoch, 14. April 2010  
15 Uhr - Vortrag: „Aalen im Wandel“. Referentin Frau Steybe.

## Aalen Sportiv

### MTV Aalen

Ab Freitag, 16. April 2010  
17 Uhr bis 18 Uhr

Kurs-Nr. 36/10 - Nordic Walking/Walking

Anmeldungen bei Elisabeth Karsten, Telefon: 07361 943314 oder Fax: 07361 943312 oder per E-mail: [info@mtv-aalen.de](mailto:info@mtv-aalen.de)

## Verloren - Gefunden

Nintendo DS Tasche, Fundort: Aalen, Krankenhaus; I-Phone, Fundort: Aalen, Ulmer Straße; Perlenhalskette, Fundort: Aalen, Parkhaus

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

## Impressum

Herausgeber  
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefon (07361) 52-1142  
Telefax (07361) 52-1902  
E-Mail [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Martin Gerlach  
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,  
89079 Ulm, Siemensstraße 10

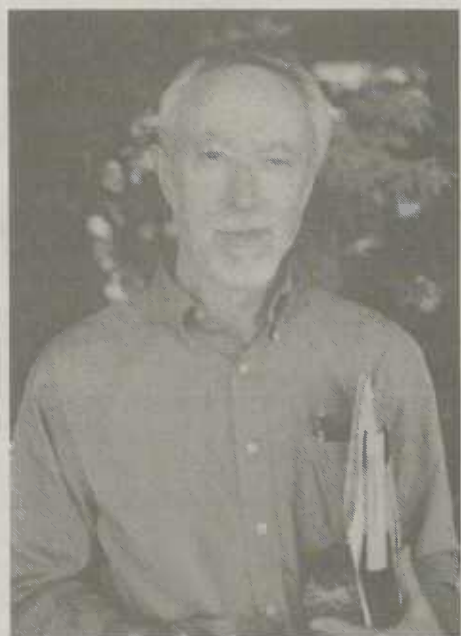
Erscheint wöchentlich mittwochs  
stinfo02\_31\_Mar\_10

# Buchvorstellung des Booker-Preisträgers Coetzee

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek: Vom Literatur-Treff bis zu Experimenten rund ums Ei

## Literatur-Treff im April

Der mit dem britischen Booker-Preis ausgezeichnete Roman des südafrikanischen Schriftstellers J.M. Coetzee „Schande“ wurde



1999 kurz nach seinem Erscheinen zu einem Welterfolg. Beim nächsten Literatur-Treff am Dienstag, 6. April 2010 um 17 Uhr wird Elisabeth Juwig den südafrikanischen Schriftsteller und sein Werk vorstellen.

Der Autor ist Literaturprofessor in Kapstadt und hat neben Erzähl- und Essaybänden seit 1977 zahlreiche Romane veröffentlicht und dafür nicht wenige und stets renommierte Auszeichnungen erhalten - im Jahre 2003

wurde ihm sogar den Literaturnobelpreis verliehen. Mit seinem Buch „Schande“ ist ihm zudem das Kunststück gelungen, den Booker Price, Englands begehrteste Literaturtrophäe, als erster Autor zum zweiten Mal zu gewinnen.

Er zeigt in seinem Buch „Schande“ ein gnadenloses Porträt über ein moralisch angeschlagenes Südafrika und wirft einen Blick auf die Entwicklung Südafrikas seit dem Ende der Apartheid. Es gehört zu jener Klasse von Büchern, die am Ende kein Leser unerschüttert zuklappt. Alle interessierten Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen! Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist wie immer frei.

## „Ach du dickes Ei“ Experimente rund ums Ei

Die Werkstatt junger Forscher „Explorhino“ ist in der Woche nach Ostern von Dienstag, 6. April bis Samstag, 10. April 2010 während den Bibliotheksöffnungszeiten zu Gast in der Kinderbibliothek im Aalener Torhaus und hält für Kinder von vier bis zehn Jahren spannende Experimente rund ums Ei bereit.

Schließlich können Hühner Eier mehr als sich zu einem Rührei verbraten zu lassen. Mit eigenhändigen Experimenten dürfen die faszinierenden Eigenschaften des Wunderwerks Ei entdeckt werden. Sie können stützen,

schweben, hüpfen, Wettrennen machen und vieles mehr. Ein selbst verziertes Ei darf mit nach Hause genommen werden.

## 10. Aalener Kinderbuchwochen Fazit einer gelungenen Leseförderung

Zweieinhalb Wochen lang standen die Stadtbibliothek Aalen und ihre Zweigstellen in Wasseraalengen, Unterkochen und Fachsenfeld ganz im Zeichen der Kinderbuchwochen, die unter dem Motto „Bühne frei für Geschichten“ von Margrit Baumann, der Leiterin der Kinderbibliothek im Torhaus, organisiert wurden. Die alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltungsreihe mit 60 Programmpunkten konnte die stolze Zahl von 3.036 Besuchern und Besucherinnen erreichen. Dass die Leseförderung funktioniert, bewiesen die unmittelbaren Ausleihen nach den Lesungen, die Kinder rissen den eingeladenen Autoren und Autorinnen die Bücher beinahe aus den Händen. Auch die Anzahl der Schulklassen, die sich im Anschluss an den Besuch zu einer Führung angemeldet haben, spricht für ausgezeichnete Resonanz.

Die Schulen und Kindergärten im Stadtgebiet nahmen das Angebot gerne an, ebenso waren die Veranstaltungen am Nachmittag restlos ausverkauft.

Sehr gefragt waren die zwölf Prominenten-Lesungen in den Schulen, so dass Stadträtin Doris Klein gleich drei Lesungen in der Greutshule bestritt.

Höhepunkte gab es mehrere wie Maja Niel-

sen mit ihrem neuen Buch über die „Titanic“, Eva Weiss mit ihren Musikgeschichten, die Begegnung mit der Illustratorin Sabine Wilmharm, die Begeisterung über die historischen Kinderbücher von Fabian Lenk sowie die gelungenen Aufführungen des Figurentheaters Silberfuchs, mit dem Anna Friedel, eine frühere Leiterin der Bücherei Unterkochen, ein Gast war. Wie immer bildete die begehrt Gruselnacht am Samstag, 20. März 2010, den krönenden Abschluss der Veranstaltungsreihe. 30 Kinder gruselten und amüsierten sich mit Geschichten, Theaterspiel, Rätseln und einer Rallye aufs Feinste.



Vorschulkinder des Kindergarten St. Josef

# Neue Wege in der Kinderbetreuung

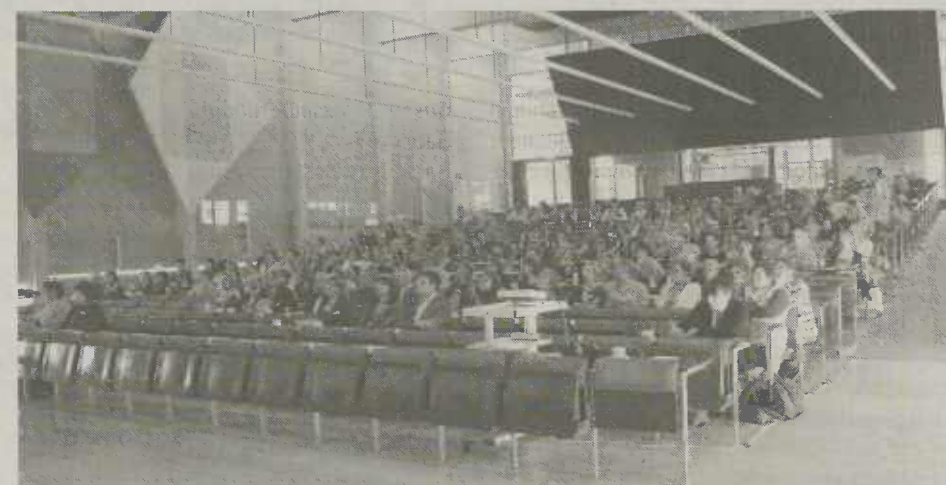
Fachtag der Stadt Aalen an der Hochschule mit Impulsvortrag „Frühkindliche Bildung“

Am Dienstag, 23. März 2010 veranstaltete die Stadt Aalen an der Hochschule Aalen einen Fachtag zum Thema Kinderbetreuung mit dem Impulsvortrag „Frühkindliche Bildung“ und einem umfangreichen Themenmarkt.

Die Resonanz auf die Veranstaltung mit knapp 200 Gästen war sehr gut. Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher blickte zurück auf den ersten Aalener Betreuungsgipfel im Jahr 2009. „Seitdem wurde der Ausbau der Kleinkindbetreuung weiter vorangebracht, neue Ganztagesangebote sind entstanden, die Sprachförderung und die Flexibilisierung von Angeboten machen stetig Fortschritte.“

Die Stadt Aalen befindet sich auf einem guten Weg zur vorgeschriebenen Betreuungsquote von 34 Prozent für die Unter-Dreijährigen. Dies ist einem guten Miteinander der verschiedenen Träger zu verdanken. Wir haben sehr viel getan zum Wohle der Kinder und der Infrastruktur vor Ort und werden diesen Weg konsequent weiterverfolgen.“

Beate Andres und Hans-Joachim Laewen vom



Rund 200 Gäste waren der Einladung zum Fachforum Folge geleistet

Institut für angewandte Sozialisationsforschung/Frühe Kindheit e.V. (Infans) in Berlin stellten anschließend ihr Konzept für die Kleinkindbetreuung vor.

Das Ingenieurbüro entwickelt seit 22 Jahren Konzepte, um Forschungsergebnisse zur frühkindlichen Entwicklung in praktikable Ansätze zu transferieren. „Aufgrund der Globalisie-

rung wird Bildung als persönliche Ressource immer wichtiger. Die vorschulischen Bildungssysteme gewinnen hierzu immer mehr an Bedeutung.“

## Lernprozesse des Kindes als Basis

Das infans-Konzept wird auch in Aalen teil-

weise bereits angewendet. Dieses dient als Grundlage für die pädagogische Arbeit mit Kindern. Der Ansatz stellt die Lernprozesse eines Kindes, die auch durch die Gehirnreifung bestimmt werden, in den Vordergrund. „Kinder haben ein eigenes Potenzial, die Welt zu erkennen und für sich zu strukturieren. Diese Bildungsprozesse können nicht direkt beeinflusst werden“ erklärt Laewen.

Kern von infans sei, die pädagogischen Ziele mit den Interessen der Kinder zu verknüpfen. Durch Beobachtung, Dokumentation und Interpretation werde für die Kinder ein individuelles Curriculum erarbeitet. „Der Weg der Erwachsenen zum Kind führt über die Interessen der Kinder“, resümiert Laewen. Die Einführung von infans komme einem Neuanfang in der Einrichtung gleich. Vorhandene Strukturen und Arbeitsgrundlagen müssten komplett erneuert werden.

Auf dem anschließenden Themenmarkt präsentierten sich in zehn Stationen Kooperationspartner der Stadt Aalen. Gelungene Beispiele sollten einen Impuls zu noch mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit geben.

# Gottesdienste in Aalen an Ostern

## Katholische Kirchen:

### Gründonnerstag

**Marienkirche:** 19.30 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl (ND-Schola), 20.45 bis 21.30 Uhr Allg. Betstunde, 21.30 bis 22 Uhr und 23 bis 6 Uhr Stille Anbetung, 22 bis 24 Uhr „Green-day“ - Liturgische Nacht für Jugendliche und Interessierte; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: 19.30 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** 17 Uhr Familiärer Gottesdienst mit Fußwaschung, 19 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung (Kolpingchor), anschl. Betstunde; **St. Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: 19 Uhr Abendmahlsfeier anschl. Ölbergandacht;

### Karfreitag

**Marienkirche:** 10 Uhr Kinderkreuzweg, 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Passion, Kreuzverehrung, Große Fürbitten (Kirchenchor), 19 Uhr Karmette (ND-Schola); **St. Augustinus-Kirche** | Triumpfstadt: 9.30 Uhr Kreuzwegandacht; **St. Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: 10 Uhr Kreuzwegandacht; **St. Michaels-Kirche** | Pelzwasen: 9.30 Uhr Kreuzwegandacht, 15 Uhr Karfreitagsliturgie der Kroaten; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: 10

Uhr Kreuzwegandacht; **Salvatorkirche:** 10 Uhr Kinderkreuzweg, 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (Kirchenchor); **St. Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: 10 Uhr Kinderkreuzweg im Edith-Stein-Haus, 10 Uhr Kreuzweg in St. Bonifatius, 15 Uhr Karfreitagsliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor

### Karsamstag

**Marienkirche:** 8 Uhr Morgendliche Besinnung, 20.30 Uhr Feier der Osternacht, Lichtfeier, Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: 21 Uhr Osternachtsfeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** 21 Uhr Osternachtsfeier mit ND-Schola anschl. Begegnung im Salvatorheim beim Ostereier-Essen; **St. Thomas-Kirche** | Unterrombach: 21 Uhr Feuer der Osternacht mit Tauffeier

### Ostersonntag

**Marienkirche:** 9 Uhr Hochamt - Orchestermesse (Kirchenchor), 11.15 Uhr Eucharistiefeier; **St. Augustinus-Kirche** | Triumpfstadt: 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** | Pelzwasen: 10.30 Uhr Eucharistiefeier Kroatisch-Deutscher; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: 8 Uhr Eucharistiefeier, 10 Uhr

Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvator-Kirche:** 10.30 Uhr Hochamt mit Kirchenchor und Segnung der Osterspisen - keine kleine Kirche; **Peter- u. Paul-Kirche** | Heide: 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum:** 9.15 Uhr Wortgottesdienst; **St. Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: 10 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor

### Ostermontag

**Marienkirche:** 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: 10 Uhr Eucharistiefeier; **Salvator-Kirche:** 10 Uhr Eucharistiefeier der Erstkommunionkinder, 18 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder; **St. Thomas-Kirche** | Unterrombach: 10 Uhr Eucharistiefeier

## Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Mariuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklinikum:** 9.15

Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten)** | Oesterleinsstraße 16: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche** | Südlicher Stadtgraben 45: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Volksmission** | Ostpreußenstraße 11: So. 9.30 Uhr Gottesdienst

### Gründonnerstag

**Christuskirche** | Unterrombach: 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor

### Karfreitag

**Neuapostolische Kirche** | Hopfenstraße 30: 9.30 Uhr Karfreitags-Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

### Ostersonntag

**Neuapostolische Kirche** | Hopfenstraße 30: 9.30 Uhr Oster-Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: 5 Uhr Osternacht Friedhofsaunenchor, 8 Uhr Auferstehungsfeier mit Posaunenchor, 10 Uhr Gottesdienst

### Ostermontag

**Martin-Luther-Saal** | Hofherrnweiler: 9 Uhr Gottesdienst mit Frühstück



## Konzerterlebnis der Superlative

Hans Liberg und die Junge Philharmonie Ostwürttemberg

Hans Liberg, international gefeierter Musik-kabarettist und Emmy-Preisträger, ist in Aalen seit Jahren gern gesehener Gast im Rahmen des Kleinkunst-Treff-Abonnements in der Aalener Stadthalle.

Für seinen neuesten Auftritt am Donnerstag, 15. April 2010 um 20 Uhr in der Aalener Stadthalle hat er sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen – er hat sich jugendliche Verstärkung geholt. Das Ensemble der Jungen Philharmonie Ostwürttemberg unter der Leitung von Uwe Renz unterstützt den holländischen Entertainer nach Kräften bei seinen höchstmusikalischen und höchstamüsanten Streifzügen durch die Musikgeschichte. Unter dem Motto „Symphonie Libergique“ spannt der Kabarettist einen schier unglaublichen und musikalisch subtilen Bogen von Bachs „Ave Maria“ und Händels „Wassermusik“

über Mozarts „Zauberflöte“ bis zum „Bolero“ von Ravel.

Die jugendlichen MusikerInnen der Philharmonie Ostwürttemberg folgen ihm dabei voller Spielfreude und Begeisterung und man darf sich auf ein spritzig-witziges musikalisches Feuerwerk mit dem Musikclown Liberg am Flügel freuen. Der Konzertabend verspricht einen einzigartigen Klassik-Kabarett-Mix aus Sinfonieorchestersound und vergnüglicher humorvoller Unterhaltung auf höchstem Niveau. Dieser vom absoluten Könnern gemixte musikalische Hochgenuss ist jedem zu empfehlen, der sich abseits der Comedy-Schiene richtig gut amüsieren möchte.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 52-2359 oder im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

Öffentliche Bekanntmachung

## Überprüfung von Grabmalanlagen

Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalanlagen 2010

Nach einem Urteil des Bundesgerichtshofs und nach den geltenden Unfallverhütungsvorschriften sind die Friedhofsverwaltungen dazu verpflichtet, mindestens einmal im Jahr die Grabmale auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen.

Auf den städtischen Friedhöfen sind immer wieder gelockerte, mangelhaft befestigte oder nicht mehr gerade stehende Grabmale festzustellen. Sie können für Friedhofsbesucher und das Friedhofspersonal eine große Gefahr darstellen. Manche Grabmale können schon bei geringem Druck umfallen. Der Grund für nicht standsichere Grabmale kann an einer unzureichenden Verdübelung zwischen Grabmal und Sockel liegen. Dies muss aber nicht zwangsläufig der Fall sein. Eine weitere Ursache kann auch sein, dass die Standfestigkeit nachträglich durch Witterungseinflüsse oder durch das Senken des umliegenden Erdreichs verloren geht.

Die Standfestigkeitsprüfung der Grabmalanlagen wird durch ein unabhängiges Fachunternehmen mit einem speziell hierfür entwickelten Gerät vorgenommen. Nach den einschlägigen Vorschriften muss die Prüfung nach einem festgelegten Verfahren durchgeführt werden.

Die rechtliche Verpflichtung zur Durchführung der Grabsteinprüfung gilt im Übrigen auch für die Grabstätteninhaber selbst. Die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Grabstätten sind sowohl gesetzlich als auch aufgrund mehrerer Gerichtsurteile dazu verpflichtet, die Grabsteine und die sonstigen

Grabausstattungen immer wieder selbst auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen und Mängel sofort beheben zu lassen. Solche Schäden können von einem Fachmann mit relativ geringen Kosten beseitigt werden. Sofern die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten die Instandsetzungsarbeiten nicht kurzfristig ausführen können, müssen sie den gefährdenden Zustand durch geeignete Sicherungsmaßnahmen abgrenzen. Die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten oder deren Erben haften für Schäden und Unfälle, die durch Grabmale oder einen nicht versicherten Zustand der Grabstätten entstehen.

Die Friedhofsverwaltung wird die Standfestigkeitsprüfung der Grabmalanlagen – vorbehaltlich der Witterungsverhältnisse – **ab 30. März 2010** im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften durch ein Fachunternehmen überprüfen lassen. Sind Grabmale nicht mehr standfest, informiert die Stadtverwaltung die Grabnutzungsberechtigten schriftlich. Diese Grabmale müssen dann innerhalb einer angemessenen Frist durch eine Fachfirma instandgesetzt werden.

Ist Gefahr im Verzug, wenn das Grabmal ganz und gar standunsicher ist und umzustürzen droht, wird es mit einem roten Aufkleber gekennzeichnet und muss unverzüglich neu befestigt werden. Bei Gefahr im Verzuge kann die Friedhofsverwaltung auf Kosten des Verantwortlichen auch Sicherungsmaßnahmen treffen wie z.B. die Umlegung von Grabmalen oder die Anbringung von Absperrungen.

## Geodatenportal Aalen findet bundesweit Anerkennung



Die aktuelle Ausgabe der renommierten bundesweiten Kommunalzeitschrift „der gemeinderat“ befasst sich in seiner aktuellen Ausgabe schwerpunktmäßig mit dem Thema Geodaten und ihrer Bedeutung. Philipp Maier, Leiter des Stadtmessungsamtes der Stadt Aalen, war eingeladen, den Leitartikel über das Erfolgskonzept des landes- und bundesweit mehrfach ausgezeichneten städtischen Geoinformationssystems zu verfassen. Der Artikel kann über das Internet unter [www.gemeinderat-online.de](http://www.gemeinderat-online.de) abgerufen werden. Das Geodatenportal der Stadt Aalen ist erreichbar über [www.aalen.de/geodaten](http://www.aalen.de/geodaten).

### Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52 - 1316 | Telefax: 07361 52 - 1903 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus.

### Erschließung Kastanienweg in Aalen

#### Art und Umfang des Auftrags:

<b>Straßenbau</b>	
Rundbord	ca. 280 m
bit. Gehwegbelag	ca. 40 m <sup>2</sup>
bit. Fahrbahnbelag	ca. 825 m <sup>2</sup>

<b>Kanalbau</b>	
Stzg.-Rohre DN 200-300	ca. 120 m
Kontrollschächte	ca. 5 Stück
Hausanschlussleitungen	ca. 60 m

<b>Gas und Wasser (Erdbau)</b>	
Hauptleitung	ca. 110 m <sup>3</sup>
Hausanschlussleitungen	ca. 60 m <sup>3</sup>

<b>Strom (Erdbau)</b>	
Hauptleitung	ca. 30 m <sup>3</sup>
Hausanschlussleitungen	ca. 30 m <sup>3</sup>

<b>Frist der Ausführung:</b>	Baubeginn: Dienstag, 25. Mai 2010
	Bauende: Freitag, 3. September 2010

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 1. April 2010 zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12 Uhr angefordert/eingesehen werden.

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 10 Euro pro Exemplar des LV, Diskette 2,50 Euro zuzüglich 3 Euro bei Versand. Die Pläne stehen in Form einer pdf-Datei auf CD zum Preis von 2,50 Euro bereit. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, 4. Stock, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 13. April 2010, 10.55 Uhr bei der Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 416

**Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** Dienstag, 18. Mai 2010

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

### Immissionsdaten der LfU-Messstation vom 01.03. bis 28.03.2010 (Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m <sup>3</sup> Luft	NO2	SO2	CO	PM10-Staub	O3
<b>max. 1-h-Mittelwert</b>	0,010	0,01	0,7*	0,076	0,111
Grenzwerte der 22. BImSchV bzw. Schwellenwerte der 33. BImSchV	0,200	0,350	10	---	0,180
<b>max. 24-h-Mittelwert</b>	0,040	0,007	0,4	0,058	0,082
Grenzwerte der 22. BImSchV bzw. Schwellenwerte der 33. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---

SO<sub>2</sub> = Schwefeldioxid    NO<sub>2</sub> = Stickstoffdioxid    PM<sub>10</sub>-Staub =    Stauberfassung  
CO = Kohlenmonoxid    O<sub>3</sub> = Ozon    mittels B-Absorption

\* 8-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Johannes Kiefer, Tel. 07361/52-1609, zur Verfügung

### Zu verschenken

**Essecke mit Tisch u. 2 Stühlen; 2-Sitzer Sofa** zum Ausziehen, Telefon: 0152 21953990;  
**Elektroherd; Waschmaschine „Constructa“**, Telefon: 07361 49991;  
**Weißer Balkontisch** rund, 70cm Durchmesser; **Energiestepper**, Telefon: 07361 610506;  
**2 Wohnzimmerschränke**, Telefon: 07361 35340;  
**Naturholzbett, 1 x 2 m mit Rost und neuer Matratze**, Telefon: 07361 44151;  
**Farbfernseher „Sony“**, 29 Zoll, Telefon: 07361 72996;  
**Esszimmertisch**, ausziehbar mit 4 Stühlen, Telefon: 07367 2757;  
**Meerschweinchen-, Hasenfreilauf**, hochwertig, Telefon: 07361 79790;  
**5 guterhaltene Stühle**, Telefon: 07361 68570;  
**IKEA Computertisch**, metallgrau, rollbar, B/T/H: 87/81/72cm, Telefon: 07361 35195;  
**Glasbauwand** (Glassteine), blau, 2 x 1,60 m, Telefon: 07361 74426;  
**4 Gartenstühle** z. Stapeln, Hochlehner mit Sitz- und Rückenlehnen, Telefon: 07361 74975  
**2 Zwergkanninchen**, Telefon: 07361 37372.

### GOA

### Hausmüllabfuhr - Feiertagsbedingte Verschiebung

Auf Grund von „Ostern“ verschieben sich die Abfuhrtermine wie folgt:

#### Bezirk: 8 - Unterkochen

Regulärer Termin: Freitag, 2. April 2010

Neuer Termin: Samstag, 3. April 2010

#### Bezirk: 13 - Dewangen

Regulärer Termin: Montag, 5. April 2010

Neuer Termin: Dienstag, 6. April 2010

#### Bezirk: 14 - Fachsenfeld

Regulärer Termin: Montag, 5. April 2010

Neuer Termin: Mittwoch, 7. April 2010

Die anderen Bezirke werden zu den gewohnten Tagen abgefahren.

### Grünschnitt-Straßensammlung

Im April ist die GOA wieder im Einsatz, um im gesamten Ostalbkreis das Grüngut einzusammeln. Bei dieser Straßensammlung können alle Grünabfälle bereitgestellt werden, die im privaten Garten anfallen. Die GOA weist darauf hin, dass nur richtig bereitgestelltes Grüngut mitgenommen werden kann.

- \* Das Grüngut muss vor 7 Uhr morgens bereit liegen.
- \* Das Material muss handlich gebündelt sein oder in offenen Behältern (fest und stabil) bereit stehen. Die Bündel müssen von einer Person verladen werden können.
- \* Die von der GOA angebotenen Laubsäcke aus Papier können benutzt werden.
- \* Äste und Stämme sollten nicht länger als zwei Meter sein.
- \* Plastiksäcke werden nicht geleert und loses oder ungebündeltes Material kann nicht verladen werden.

Unabhängig von der Straßensammlung haben Gartenbesitzer die Möglichkeit, Grünabfälle kostenlos an den Grünabfallcontainern selbst anzuliefern. Grünabfallcontainer stehen auch auf den meisten Wertstoffhöfen zur Verfügung. Für alle Container gilt eine Höchstanlieferungsmenge von drei Kubikmetern. Auf der Deponie Reutehau sowie bei der Firma Ritter Recycling in Essingen ist die Abgabe von Grünabfall das ganze Jahr über und ohne Mengenbegrenzung möglich.

### Hilfsdienste

#### Malteser

#### Erste-Hilfe-Lehrgang mit Defibrillation

Freitag, 9. April 2010 von 18 bis 22 Uhr und am Samstag, 10. April 2010 von 8 bis 17 Uhr. Erste-Hilfe-Lehrgang mit Defibrillation im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2, 73431 Aalen. Der Lehrgang ist für alle Führerscheinklassen und für Betriebshelfer geeignet. Die Kursgebühr beträgt 32 Euro.

#### Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber

Samstag, 17. April 2010 von 8 bis 16 Uhr. Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen mit Defibrillation für Führerscheinbewerber“ im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2, 73431 Aalen. Der Lehrgang ist für die Führerscheinklassen A, A1, B, BE, M, L, T, S geeignet. Die Kursgebühr beträgt 22 Euro. Der Personalausweis ist mitzubringen.

Anmeldung für beide Kurse ist erforderlich unter Kursinfo 07361 9394-0 oder bei [www.malteser-aalen.de](http://www.malteser-aalen.de).

LIMES-THERMEN AALEN

Sauna-Event

Skandinavische Nacht

Samstag, 17. April 2010

21.15 - 2 Uhr, Einlass 21.15 - 22 Uhr

Textilfreies Baden im Außenbecken

Es erwarten Sie:  
saftige & entspannende Aufgüsse

Überraschungs-Buffer

Eintritt 30 Euro

(inkl. Essen & Getränk)

Karten nur bis 15.04. im Vorverkauf in den Limes-Thermen und im Kundeninformationszentrum erhältlich

www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH